

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Bernhard Walther Marperger.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 31.12.1725

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-14498

Druck. M.

Copia
Johannindiger & Tochter

H/L 838

H. oben - Hofmeister.

89

Nachdem fupfung des gerichtes vom
24^{ten} Dec. habe ich bald am des H. D. Hafe,
rang nach Mittenb. geschrieben in solches ber,
minis, wie es für. Jofuef. v. Wolonget. H.
Volland ist ein mal findung gewirkt, und hat
gegen H. Dr. Anton in. H. J. Langen viel
klagen über H. Dr. Lengersk. aufgestellt;
ob ich ihn aber verantwortet, audiatu altera
pars, in. hat man, solite von allem judicio
von H. Dr. Lengersk. abstrahiert. Mir ist
an diesem zu wider, daß er nicht still ist, wenn
er meint zu einer besseren station können zu
können. Ich habe sonst auch in einigen seiner
Geweise observiert, er nimmt aber in der That

gute Empfehlungen an, u. besuche, wovon er
hofft, dass sie proben werde. Nach H. Dr.
Jock u. H. Clauswitz müsste man, weil
nicht leicht einen besondern Freund, damit es auf
Händel wäre. Melior optandus, sed ille tamen
comparate bonus esset, nec bonae causa obesset.
Oder wenigstens findet man, die einen meisten
Lungen und Brust haben, Solen zu gehen,
man, u. auf die studiosos Theologie
zu philosophia pia et sancta veneratione am-
mam zu gewöhnen, was sie sehr selbst
bekannt waren. für den gnädigsten Freund
und Gönner von Frau Rgl. Maj. u. auf den
H. Grafen von Gieburg und der fgl.
Baronne von Craidsheim sehr liebend
den, u. ist das mein Wunsch für dieselben

und für alle die Gott lieben, daß ihr
Gott für. Jesu. lange erhalten wollen,
wie mich denn über diese Genesung von
Leiden erfreut, und alles Wohlwollen
des Geistes, der Seelen und des Leibes
Ihren von Leiden erlöset, u. eine
offene Thür, die niemand zufließen
kann; als

Ihre Jesu.

Julia
den 31^{ten} Dec.
1725

Gebet = u. Dienst. Abends
A. G. f.